

## Urner Solaroffensive kommt zum richtigen Zeitpunkt

**Die Grünen Uri sind sehr erfreut über den Entscheid von Regierungsrat und Landrat, in den nächsten zehn Jahren ein 2000-Solardächer-Programm zu realisieren. Dies kommt einem Quantensprung bei der Nutzung der Sonnenenergie zur Warmwassererzeugung gleich. Den Anstoss für dieses Programm gab der Grüne Erstfelder Landrat Armin Braunwalder mit einer Motion.**

In den nächsten zehn Jahren werden im Kanton Uri auf bestehenden Gebäuden 2000 Standard-Solaranlagen, beziehungsweise eine Gesamtfläche von 10'000 bis 12'000 Quadratmetern Sonnenkollektoren zur Warmwassererzeugung installiert. Zusätzlich werden im Rahmen der vom Landrat überwiesenen Motion rund 1600 bestehende Ölheizungen mit der Warmwassererzeugung gekoppelt. Nach Umsetzung des Programms wird der Stromverbrauch durch Elektroboiler um rund 7,5 Millionen Kilowattstunden pro Jahr reduziert. Diese eingesparte Strommenge entspricht der Jahresproduktion von fünf Windkraftwerken wie auf dem Gütsch oder des Kraftwerks Schächental.

Für die Grünen Uri kommt diese Solaroffensive angesichts einer drohenden Rezession genau zum richtigen Zeitpunkt. Das 2000-Solardächer-Programm bringt der Urner Heizungs- und Sanitär-/Installateurbranche in diesem Bereich ein markant höheres Auftragsvolumen. Angesichts steigender Strompreise und höherer Förderbeiträge im Rahmen des Programms bekommen Hauseigentümer einen attraktiven Anreiz, in Sonnenkollektoren zu investieren.

Die Grünen Uri finden es sehr erfreulich, dass neben Regierungsrat und Landrat auch die Branche und die Urner Elektrizitätswerke das 2000-Solardächer-Programm unterstützen.

Die Umsetzung dieses Programms ist für Uri ein grosser Schritt. Zum Vergleich: Auf die Grösse der Bevölkerung umgerechnet, entspricht dies für den Kanton Luzern einem 20'000- und für den Kanton Zürich einem 70'000-Solardächer-Programm.

Das Urner 2000-Solardächer-Programm ist ein konkreter Schritt in Richtung 2000-Watt-Gesellschaft. Um dieses vom Urner Regierungsrat anvisierte Ziel bis 2050 zu erreichen, braucht es jedoch weitere entschlossene und wirksame Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs und zur Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien. Die Grünen Uri werden engagiert für solche Massnahmen eintreten.

Weitere Informationen

Armin Braunwalder, Landrat Grüne Uri, Erstfeld, 079 – 786 98 58